

An Podologinnen und Podologen HF werden unterschiedliche Anforderungen gestellt. Haben Sie ...

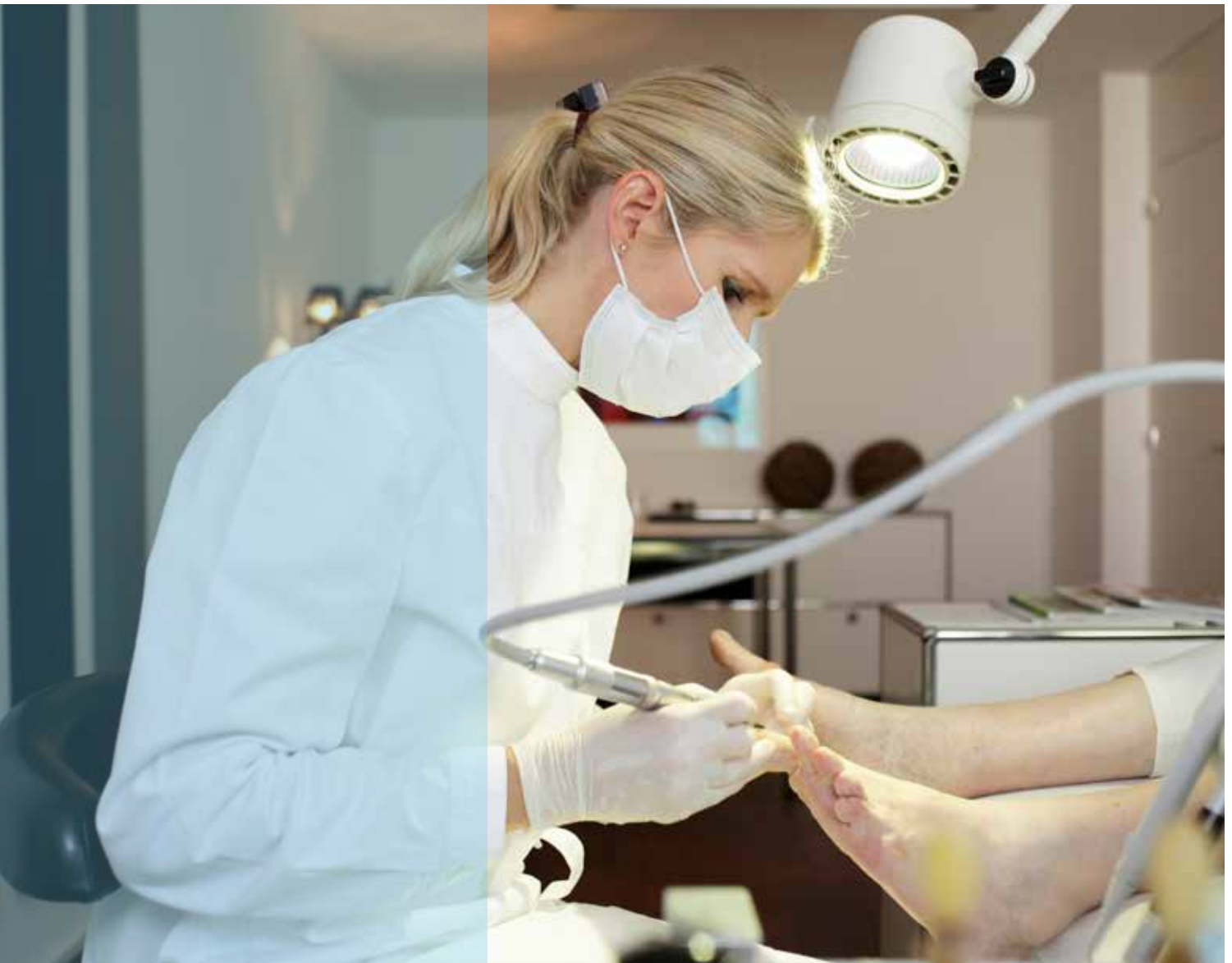
- Freude am Umgang mit Menschen?
- geschickte und ruhige Hände?
- keinerlei Berührungsängste?
- ein Gespür für Sauberkeit und Ordnung?

Berufsbild

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Klientinnen und Klienten am Herzen? Sind Sie sowohl kontaktfreudig als auch diskret? Dann wäre vielleicht der Beruf des/der Podologen/Podologin etwas für Sie.

Sie kümmern sich um die Behandlung von gesunden und kranken Füßen. Fachgerecht und selbstständig behandeln Sie Probleme an Fuss, Zehen und Zehennägeln. Mit viel Fingerspitzengefühl führen Sie die Instrumente und vermeiden so Schmerzen bei den Patienten. In der Behandlung werden Hühneraugen, Hornhaut oder Schwielen entfernt. Ausserdem werden gesunde und kranke Nägel behandelt. Zum Wohlbefinden der Patienten bieten Sie ausserdem therapeutische Fussmassagen an.

PODOLOGIN / PODOLOGE HF



Ausbildung

Voraussetzungen

Gemäss Rahmenlehrplan sind zum Bildungsgang Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, die über einen in der Schweiz anerkannten Abschluss der Sekundarstufe II oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen und die Bedingungen einer Eignungsabklärung erfüllen.

In der Deutschschweiz wird ausschliesslich ein berufsbegleitender Bildungsgang auf Stufe HF angeboten. Die Voraussetzung für den Zugang ist ein EFZ in Podologie.

Dauer

3 Jahre

Ausbildungskonzept

Der Bildungsgang umfasst die Teile Schule und berufliche Praxis. In der Schule werden die theoretischen Kenntnisse und die Fertigkeiten vermittelt, welche zum Kompetenzerwerb erforderlich sind. In der beruflichen Praxis können die Studierenden die wesentlichen beruflichen Kompetenzen entwickeln. Die in der Schule erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse werden in den Praktikumsbetrieben auf reale berufliche Situationen übertragen.

Abschluss

Dipl. Podologe / Podologin HF

Laufbahnmöglichkeiten

- > Weiterbildung in Management oder im pädagogischen Bereich
- > Diverse fachspezifische Kurse und Seminare

Arbeitsorte

- > Spitäler
- > Heime
- > Eigene Praxen



Links

- > www.podologie.ch
Schweizerischer Podologenverband
- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen



Ausschnitt aus einem Portrait

Leta Singer hat schon in jungen Jahren viel Verantwortung übernommen: Sie führt einen Betrieb mit vier Angestellten und zwei Lernenden. Der Austausch mit anderen Fachleuten, etwa Ärzten, Wundexpertinnen und Orthopädienschuhmachern, ist in ihrem Beruf sehr wichtig.

«Von unseren Füssen hängt viel Wohlbefinden ab.»

Die junge Podologin schätzt es, in einem Beruf zu arbeiten, der Selbstständigkeit erfordert. „In einem Assistenzjob wäre ich nicht glücklich“, sagt sie. Drei Jahre nach der beruflichen Grundbildung begann sie mit der Ausbildung zur diplomierten Podologin HF, denn: „Teamführung und unternehmerisches Denken liegen mir einfach“. Leta Singer schrieb ihre Diplomarbeit über medizinische Fusspflege bei Krebspatienten, die eine Chemotherapie erhalten – ein Thema, das bisher noch wenig beachtet wurde. Eine Chemotherapie hat häufig Probleme wie brüchige Nägel und schlechte Wundheilung zur Folge. Heute ist die Podologin eine gefragte Fachfrau, die Referate zu diesem Thema hält und stationäre Krebspatientinnen und -patienten behandelt.

